



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD FRAKTION IM GEMEINDERAT OSTBEVERN

SPD Fraktion Ostbevern | Lehmbruck 1 | 48346 Ostbevern

Bürgermeister Karl Piochowiak
Hubertus Stegemann

zur Kenntnisnahme
die Fraktionsvorsitzenden CDU, B90 / Grüne, FDP

per E-Mail

Thomas Manthey
Fraktionsvorsitzender

SPD Fraktion im Gemeinderat
Ostbevern
Lehmbruck 1
48346 Ostbevern

Tel. (0170) 4450488
mail@thomas-manthey.de

Ostbevern, 26.04.2021

Antrag der SPD-Fraktion zur Ratssitzung am 11.05.2021
Beauftragung einer Anwaltskanzlei zur Prüfung der Verwaltungsvorgänge rund um
das Bauprojekt „KiTa im Baugebiet Kohkamp III“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt, dass die Gemeinde Ostbevern eine Anwaltskanzlei respektive eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit dem nötigen Fachwissen mit der Erstellung eines oder mehrerer Rechtsgutachten beauftragt, in denen das Handeln der Verwaltung im Laufe des Bauprojekts „Kindertagesstätte im Baugebiet Kohkamp III“ juristisch belastbar überprüft und bewertet wird.

Begründung

Angesichts der mehrmaligen Verzögerungen im Bauprojekt, die letztlich auch zu seinem Abbruch und hohen Folgekosten für die Gemeinde Ostbevern führten, ist das Vertrauensverhältnis zwischen Politik, Verwaltung und absehbar auch den Bürgerinnen und Bürgern einer massiven Belastung ausgesetzt worden. Die in den Medien aufgetauchten Informationen aus dem Prüfbericht des Amtes für Rechnungsprüfung und Beratung im Kreis Warendorf weisen hier auf eine Reihe möglicher Fehler hin. Der Landrat Dr. Olaf Gericke als Auftraggeber dieses Prüfberichts weist wenige Tage nach dem Bekanntwerden der Information in verschiedenen Pressemitteilungen selbst darauf hin, dass „er die staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen begrüße“ und „die Fehler beim Rat, der Verwaltung und dem Bürgermeister der Gemeinde Ostbevern gemacht wurden“. Damit gibt auch er den Bedarf für die weitere Aufklärung vor.

Was die Vorgänge innerhalb der Verwaltung der Gemeinde angeht, kann diese Aufklärung unserer Meinung nach nicht alleine aus der Verwaltung heraus stattfinden, sondern muss aufgrund der Komplexität, durch die verschiedene Rechtsbereiche betroffen sein könnten, juristisch begleitet werden. **Das Ziel dieser Begleitung muss es sein, die Vorgänge mit maximaler Transparenz lückenlos aufzuklären, die handelnden Personen zu benennen und aufzuzeigen, wo und wann Fehler gemacht wurden, um daraus Lehren und Erkenntnisse für das zukünftige Handeln ableiten zu können.**

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Manthey